

# Wer zahlt?

Eleverne samarbejder i tremandsgrupper. Hvert gruppemedlem får udleveret én af nedenstående personer. Se desuden *Melde dich mal!* s. 65 under øvelsen for nærmere forklaring.



**Fabian:** Du bist mit deinem Schulfreund Günther in einem Cafe. Es ist sehr gemütlich gewesen, aber gleich kommt der Kellner, und du weißt, dass er fragen wird: "Zusammen oder getrennt?". Er fragt also, ob nur einer von euch alles bezahlt oder ob ihr jeder für sich bezahlt. Du weißt, dass dein Freund Günther nur wenig Geld hat und auch fast kein Geld von seinen Eltern bekommt. Du weißt aber auch, dass er keine Arbeit haben will, weil er keine Lust darauf hat. Du, auf der anderen Seite, hast eine harte Arbeit, wo du 15 Stunden pro Woche arbeitest. Für dich ist es sehr hart, sowohl die Schule als auch die Arbeit nachzugehen. Das Problem ist aber, dass du ein ganzes Jahr lang immer die Cafebesuche bezahlt hast, ohne dass Günther ein einziges Mal bezahlt hat. Jetzt reicht es aber. Diesmal möchtest du Günther erklären, dass er entweder das Ganze oder wenigstens die Hälfte bezahlt. Wenn der Kellner kommt, argumentierst du dafür, dass du nicht bezahlen willst.



**Günther:** Du bist mit deinem Schulfreund Fabian in einem Cafe. Es ist sehr gemütlich gewesen, aber gleich kommt der Kellner, und du weißt, dass er fragen wird "Zusammen oder getrennt?". Er fragt also, ob nur einer von euch alles bezahlt oder ob ihr jeder für sich bezahlt. Normalerweise bezahlt dein Freund immer alles und dies hat gut funktioniert. Jetzt spürst du aber, dass er vielleicht heute anders reagieren wird. Vielleicht wird er sagen, dass du die Hälfte bezahlen sollst? Gerecht ist es aber nicht: Er arbeitet, er verdient Geld. Du hast keine Lust auf das Arbeiten und findest es deswegen gerecht, dass die Person mit dem meisten Geld auch alles bezahlt. Deine Eltern wollen Cafebesuche nicht bezahlen, und wenn du Geld gehabt hättest, hättest du natürlich auch ein Jahr lang die Cafébesuche deines Freundes bezahlt. Wenn der Kellner kommt, argumentierst du dafür, dass du nicht bezahlen willst.



**Der Kellner:** Du arbeitest im Cafe und magst es eigentlich nicht. Du würdest lieber Postbote sein, aber da es schwierig für dich ist, früh aufzustehen, musst du im Cafe arbeiten. Was du besonders an deinen Job nicht magst, ist, wenn die Kunden sich nicht entscheiden können, wer heute zahlen muss. Du siehst heute genau so ein paar Freunde. Du gehst deswegen zum Tisch hin und sagst zuerst: „Zusammen oder getrennt?“ Und danach sagst du immer wieder Sachen wie "Oh je, die Zeit läuft", "Entschuldigung, könnten Sie bitte zahlen?" und "Ich muss bald weiter" und viele andere Anspielungen, damit das Paar endlich bezahlt. Am Ende entscheidest du einfach, wer von den beiden bezahlen muss.